Diakonie
Eine Welt Akademie

Methoden und Tools **2026**

TERMIN

20.10.2026, 13:00 - 16:00

TEILNAHMEBEITRAG

120 €

KONTAKT

Diakonie Eine Welt - Akademie
Steinergasse 3/12, 1170 Wien
dew-akademie@diakonie.at
https://dew-akademie.at

Künstliche Intelligenz - Einführung und praktische Nutzung

Inhalte:

Theoretische Einführung:

- **Historischer Background**: Eine kurze Reise durch die Geschichte der Künstlichen Intelligenz, um die Entwicklung und Bedeutung des Themas zu verstehen. Mit Beispielen, wo KI uns schon überall im Alltag begegnet, sollen Ängste abgebaut werden.

- **Funktionsweise von KI**: Eine verständliche Einführung in die grundlegenden Prinzipien und Technologien, die hinter KI-Anwendungen wie ChatGPT und anderen LLMs stecken sowie Grundlegendes zu verschiedenen Modellen und Algorithmen.

- Darauf aufbauend ein kurzer Abriss zu **inhaltlichen Themen wie BIAs, Gender AI Gap und Klick-Jobs**.

- **Verschiedene KI-Anwendungen** – was man am besten wofür verwendet: Vorstellung diverser KI-Tools und -Anwendungen (z.B. LeChat, Perplexity, NotebookLM etc) sowie deren mögliche Einsatzbereiche und Abgrenzungen zu üblichen Suchmaschinen wie etwa Google

- Grundzüge im **Datenschutz** und **EU-AI Act**

Praxis-Teil: KI-Tools im Arbeitsalltag anwenden

In diesem interaktiven Teil lernen die Teilnehmenden, wie sie KI-Anwendungen konkret für ihre Aufgaben nutzen können:

- Richtiges Fragestellen – **Prompting**: Erlernen effektiver Prompt-Techniken, um präzise und nützliche Ergebnisse von KI-Modellen zu erhalten.

- Arbeiten mit **verschiedenen KI Anwendungen** wie etwa

    - **ChatGPT:** für verschiedene Textaufgaben, Berichte kürzen und Zusammenfassungen erstellen und ähnliches

    - **NotebookLM**: Organisation und Bearbeitung von Projekten

Diakonie
Eine Welt Akademie

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an alle Interessierten, die sich erstmals näher mit Künstlicher Intelligenz auseinandersetzen und Tools effizient in ihren Arbeitsalltag integrieren möchten.

Referentin

Mag.a Nina Hechenberger

Mag.a Nina Hechenberger ist eine leidenschaftliche Brückenbauerin zwischen Non-for-Profit Organisationen und der Welt der Technik und Digitalisierung. Nach fast zwei Jahrzehnten in leitenden Positionen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe entschied sie sich 2024 für ein Sabbatical, um ihr Wissen gezielt in den Gebieten der digitale (Unternehmens-) Transformation und Künstliche Intelligenz zu vertiefen.

Neben einer Ausbildung im Bereich Digital Management, war sie Teilnehmerin der Initiative She goes Digital, absolvierte das Boost Camp der New IT Girls sowie eine Ausbildung zur Lead Assessor in AI Ethics. Als LEA Rolemodel ermutigt sie junge Frauen und Mädchen dazu, ihren eigenen Weg zu gehen und macht anhand ihres eigenen, nicht linearen Lebenslaufs sichtbar, dass Karrierewege vielfältig und individuell sind.

Aus diesen Erfahrungen wuchs die Vision, soziale Gerechtigkeit und Digitalisierung aktiv zu verbinden. Als Gründerin des Vereins fair-digital.at setzt sie sich nun dafür ein, digitale Zugänge und Technologien fair, inklusiv und wertebasiert zu gestalten. Mit ihrer Arbeit schlägt sie Brücken zwischen klassischen NGOs, der Digitalwirtschaft und sozialen Innovationen – und begleitet Organisationen und Projekte dabei, digitale und soziale Transformation gemeinsam zu denken und umzusetzen.